

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Insetate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. **Insetataufträge** sind einwenden an die **Annonen-Expedition** von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. **Preis** pro Zeile 30 Rv.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. **Auskunft** über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annonen wird unentgeltlich ertheilt.

Die betenden Bürcher.

Scene in Alexandria u. d. C.)



Gi, wie gahts, mi herzigs Fanny?
Bitte sag du jetzt an mir,
Was sind das da für vier Christe,
Die all' Abig sieg' hier?

Punkt um jecht thüends erjhiene,
Hanged grad jenn d' beten a,
Us me Büchli, wi mi Lebzig,
So eis ich na nie g'sch' ha.

G'schrie iß i Hieroglyphe
Wie d' Pompejusjhüte duß;
Wunderbarer nu sind d' Beize,
Kofet hår's alsweg viel Flus. *)

Z'erst verbeitet sie das Büchli,
Lueged denn die Zeichen a,
Mürmleb öppis lys in Bart ie,
„Drü!“ „füßig!“ „Hundert ich ha!“

G' Mal umme! seit der Dicke,
Rimmi es Blati i si rech' Hand,
Drif in Thürfurcht und mit Inbrunt
Legeds d' Blättli usenand.

*) Arabischer Ausdruck für Gelb.

Auflösung des Bilderräthsels in letzter Nummer:

Heiligtum

(Heu liegt um.)

... und so weiter.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annonen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein tüchtiger chef de cuisine, 27 Jahre alt, mit guten Zeugnissen versehen, der auch Pastryer versteht, sucht Engage- [387]

Ein junger, verheiratheter, mit guten Zeugnissen versehener Gärtnér, der französischen und deutschen Sprache mächtig, sucht baldmöglichst eine Stelle. [388]

Ein jüngeres, gebildetes, durchaus tüch- tiges Frauennimmer aus guter Fa- milie, die schon als Gouvernante (Haushälterin) gebühren. Etablissemente vorgehanden, wünscht Stelle, vorzugsweise zur Selbstständigkeit eines Geschäftes oder als Haushälterin ob. Befordertame in ein größeres Geschäft. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. [386]

Ein gewannte, treue, deutsch u. franzö- sisch sprechende Kellnerin sucht sofort Stelle. [385]

Ein in allen Branden der Gärtnerei gut bewanderte junger Mann, soll und bestens empfohlen, sucht Stelle als Haushofsägärtner. [384]

Als Haushälterin sucht Stelle eine intelligente As. Tochter, die mit der Kinderpflege bestens vertraut ist und auch befähigt wäre, kleineren Kindern deutsches Unterricht zu erteilen. Diese kann gut handarbeiten u. besitzt prima Referenzen. [377]

Ein junger Mann, Schweizer, welcher ge- läufig französisch und deutsch spricht und schon als Portier in Hotels u. Ranges gesiebt hat und die besten Zeugnisse vorweisen kann, wünscht eine ähnliche Stelle so bald als möglich. [388]

Internationales

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. ATENT u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Übertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Aussstellung neuester Erfindungen. [387]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Berlin S. W., Kochstrasse 2.

Wildpret

Der Unterfertigte erlaubt sich, sein seit 6 Jahren auf hiesigem Platze bestehendes Wildpretgeschäft bestens zu empfehlen und anzuseigen, dass er immer frisches Wild jeder Art zu billigst berechneten Preisen liefern kann und Bestellungen pünktlich u. rell besorgt.

FRANZ BAUMSCHMID, Wildprethändler in **Linz**, Oberösterreich. [229]

Westuhr

mit Datum- (also Tage, Wochen, Monate, Jahre) Zeiger [230]
Preis: zum Hängen Fr. 5. —
zum Stellen Fr. 8. —
Alpina-Lehrinstitut, Lausen

Prima Kieler Sprotten

à Kiste, ca. 200 Stück, Mk. 2. 20
versendet täglich zollfrei gegen Nachnahme
C. A. RIECK
Altona [233]

Schweizerische technische Wochenschrift.

Die Eisenbahn

Organ des Vereins schweizerischer Inge- nieure und Architekten.
Technische Beiträge und Illustrationen
in jeder Nummer.
Originalbeiträge werden angemessen honoriert.

Abonnementpreis für 12 Monate
Frk. 25 — 20 Mark, für 6 Monate
Fr. 12 1/2 — 10 Mark franco in's Aus-
land gesandt!

Redaktion H. PAUL, Ingenieur; Redac-
tionscomité von 17 der bewährtesten
Techniker der Schweiz.

Man abonniert direct bei der Verlags-
handlung ORELL FUSSLI & Co. in
Zürich, bei allen Zeitungsmätern der
deutschen Reichspost sowie in allen
Buchhandlungen. — Probenummern
gratis.

Annonen 30 Rappen pro Zeile finden
wirksame Verbreitung. Coulante Condi-
tionen bei öfterer Wiederholung

Für Holzschuhfabrikanten!

Filzfinken in vorzüglicher Waare empfiehlt à Fr. 9. 75
per Dutzend sortirt die **Filzfabrik & Haarbeizerei** von

Hermann Schild
Offenburg in Baden [232]

BIER

Wiener Märzenbier (A. Dreher)

Pilsener Bier (Alt-Pilsen)

Versandt in Fässern von 50 und 100 Liter

Alleinverkauf für die Schweiz:

CARL HAASE, St. Gallen [231]

